

Geliebte [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] mit Einer Leibsfrucht¹ und
Zwar mit einem Jungen Prinzen [- es handelt sich hier um Johann Marquard, den
späteren Rheinauer Konventualen A u g u s t i n Zurlauben, der am 27. De-
zember 1696 geboren wurde -] gesegnet, gratuliere daher von Herzen; und
weilen der Grichtsherrenstand [im Thurgau] die Ehre gehabt Zue Gvatter Zue
stehn als sende Jch als Ein weniges Glid desselben [ihm und] der Frau Kind-
betterin dises gizin, ein hasen und dis dozet Vögelin."

1) vgl. AH 51/31 spez. Anm. 1

Original, Siegel flachgedrückt - AH 63, 254-255 - Blatt 254^V und 255^R leer

123

1573 Februar 18., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRETAIRE-INTERPRETE] BALTHASAR GRISSACH
AN [ALT] SECKELMEISTER [DER STADT ZUG, JAKOB] SCHELL,
UND HPTM. BEAT I. ZURLAUBEN, ZUG

"Der [franz. Ambassador Jean] von Bellieveren [Sieur d'H a u t e f o r t]¹
Jst alhie gewessen hatt mich ettlicher sachen halben [- damals begehrte Frank-
reich einen Truppenaufbruch; in der Folge wurden die Regimenten Lanthen-Heid
und Tammann ausgehoben, welche man jedoch noch im selben Jahr wieder ent-
liess; Beat I. Zurlauben war Hptm. in einem dieser Regimenten -]² Zuo dem das
Jch nit fast wol uff alhie gelassen unnd mir bevolkhen etwas mitt üch zu re-
den. Derhalben ein fründlich bitt an üch Jr ... [und] der hauptman Batt Zur
Louben wöllendt uff morn alhar zuo mir khommen ... [so] heimlich alls Jr mö-
gendt. Wo Jrs für gutt ansehendt bringen den hauptman [Oswald?] S c h ö n
mitt üch. Und thundt nit derglychen alls ob Jr mitt mir Zuschaffen hetendt
komet Jhr Zum Adler Jn undt nemendt sonst niemandt mitt üch".

1) Ein Pomponne de B e l l i è v r e war von 1566 bis 1571 Ambassador bei den
eidg. Orten, ab 25. März 1573 war Jean de Bellièvre, Sieur d'Hautefort,
auf diesem Posten. Um welchen es sich hier handelt, muss vorerst mal
offen bleiben.

2) Rott/Représentation II, 169

Original, Siegel abgefallen - AH 63, 256